

Niederschrift
über die 34. Sitzung der Gemeindevertretung Schenklingfeld
am 16. Januar 2020 im Dorfgemeinschaftshaus Erdmannrode

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

Anwesend:

- 1.) Baumgardt, Jürgen
- 2.) Bock, Hans Georg
- 3.) Bock, Hartmut
- 4.) Daube, Rainer
- 5.) Deis, Ute
- 6.) Ehlert, Jürgen
- 7.) Führer, Bernd
- 8.) Hartdegen, Tanja
- 9.) Hollstein, Maik
- 10.) Horn, Jörn-Peter
- 11.) Langer, Udo
- 12.) Ley, Reiner
- 13.) Manske, Horst
- 14.) Mörmel-Roßbach, Cornelia
- 15.) Nied, Stephan
- 16.) Petzold, René
- 17.) Pfromm, Matthias
- 18.) Weimar, Thilo
- 19.) Wenzel, Andre

Es fehlten entschuldigt:

- 1.) Heimeroth, Sascha
- 2.) Muhr, Tanja
- 3.) Petzold, Dieter
- 4.) Schneider, Klaus

Gemeindevorstand

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1.) Bgm. Möller | 1.) Wenzel, Torsten |
| 2.) Fiebig, Peter | |
| 3.) Heimeroth, Hans | |
| 4.) Mannel, Nora | |
| 5.) Pfromm, Georg | |
| 6.) Rexroth, Gunter | |

Gäste

Frau Ortsvorsteherin Hildenbrand,
12 Bürger/innen und 2 Vertreter der Presse

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes waren durch Einladung vom 08. Januar 2020 auf Donnerstag, den 16. Januar 2020, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, Tag, Stunde und Ort der Sitzung (Dorfgemeinschaftshaus Erdmannrode) einberufen worden. Die Sitzung wurde in der Ortsschelle am 10.01.2020 mit folgender Tagesordnung öffentlich bekanntgegeben:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans im Ortskern von Schenk lengsfeld
2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Elektroarbeiten im Rathausgebäude
3. Beratung und Beschlussfassung über außerplanmäßige Auszahlungen gem. § 100 HGO für die Baumaßnahmen Wasser und Abwasser Wippershain 12. Straße
4. Beratung und Beschlussfassung über die Inanspruchnahme von Fördermitteln für den Umbau des Rathauses
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld gem. § 13 GO betreffend Aufhebung des Interessenbekundungsverfahrens (IBV) „Rathaus“
6. Beratung und Beschlussfassung über Aufhebung und Neuaufruf des Interessenbekundungsverfahrens zum Verwaltungssitz
7. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld nach § 22 GO betreffend Ausweisung von Bauplätzen
8. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld nach § 22 GO betreffend Mietvertrag Förderverein Generationenhof e. V.
9. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld nach § 22 GO betreffend Verkauf von Gewerbeflächen an einen ortsansässigen Betrieb
10. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld nach § 22 GO betreffend Gutachten „Anschluss Kläranlage Bad Hersfeld“
11. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld nach § 22 GO betreffend Mietvertrag Ausweichquartier Rathaus

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende, Herr Langer, die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Herr Bürgermeister Möller erklärt, dass der Gemeindevorstand den Tagesordnungspunkt 4 „Beratung und Beschlussfassung über die Inanspruchnahme von Fördermitteln für den Umbau des Rathauses“ von der Tagesordnung zurücknimmt. Es liegen zum Sachverhalt neue Erkenntnisse vor, die geprüft und mit dem Fachdienst abgestimmt werden müssen.

Frau Hartdegen beantragt, die Tagesordnungspunkt 5 „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld gem. § 13 GO betreffend Aufhebung des Interessenbekundungsverfahrens (IBV) „Rathaus“ und den Tagesordnungspunkt 6 „Beratung und Beschlussfassung über Aufhebung und Neuaufruf des Interessenbekundungsverfahrens zum Verwaltungssitz“ gemeinsam aufzurufen.

19	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

Die Frage von Herrn Daube bezüglich der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 5 und 6, beantwortet Herr Langer dahingehend, dass er die Reihenfolge der weitestgehend gleichlautenden Anträge anhand des zeitlichen Eingang festgelegt habe.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

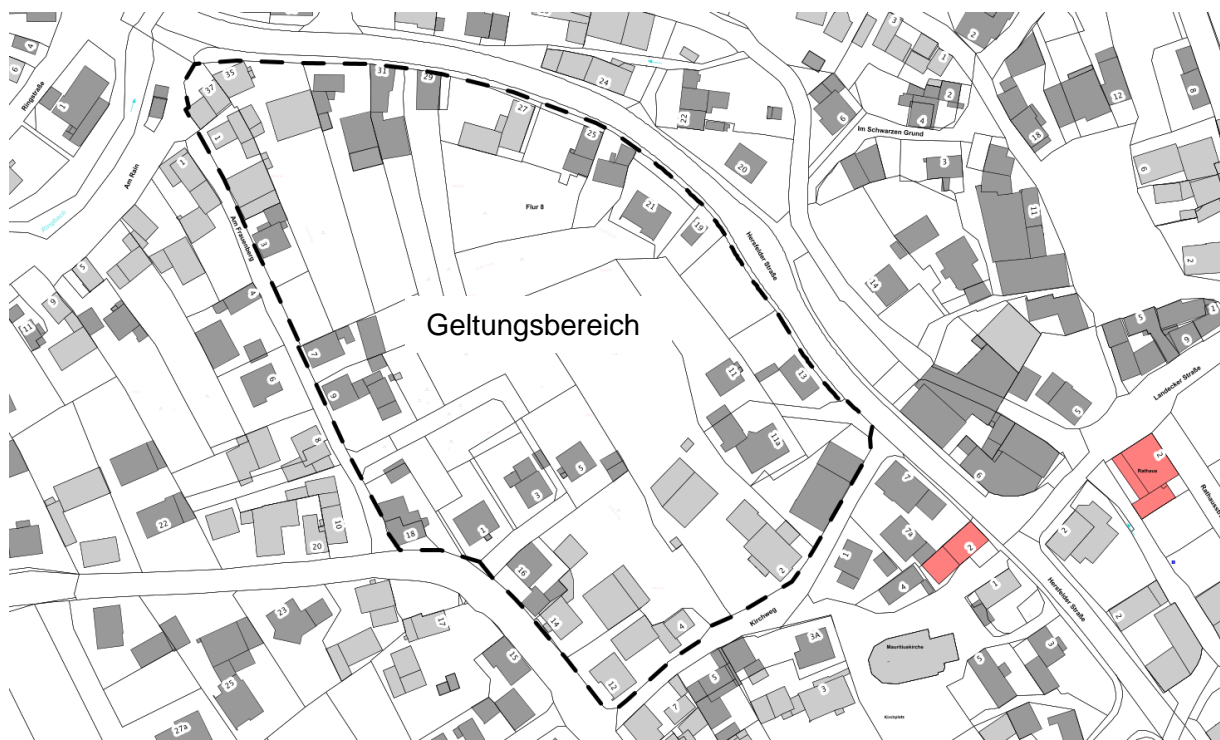
- 1. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans im Ortskern von Schenklingfeld**
- 2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Elektroarbeiten im Rathausgebäude**
- 3. Beratung und Beschlussfassung über außerplanmäßige Auszahlungen gem. § 100 HGO für die Baumaßnahmen Wasser und Abwasser Wippershain 12. Straße**
- 4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld gem. § 13 GO betreffend Aufhebung des Interessenbekundungsverfahrens (IBV) „Rathaus“**
- 5. Beratung und Beschlussfassung über Aufhebung und Neuaufruf des Interessenbekundungsverfahrens zum Verwaltungssitz**
- 6. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld nach § 22 GO betreffend Ausweisung von Bauplätzen**
- 7. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld nach § 22 GO betreffend Mietvertrag Förderverein Generationenhof e. V.**
- 8. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld nach § 22 GO betreffend Verkauf von Gewerbeflächen an einen ortsansässigen Betrieb**
- 9. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld nach § 22 GO betreffend Gutachten „Anschluss Kläranlage Bad Hersfeld“**
- 10. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenklingfeld nach § 22 GO betreffend Mietvertrag Ausweichquartier Rathaus**

Frau Ortsvorsteherin Hildenbrand begrüßt im Namen des Ortsbeirates Erdmannrode die Sitzungsteilnehmer, wünscht für 2020 alles Gute, einen guten Sitzungsverlauf und nach dem Sitzungsende einen guten Nach-Hause-Weg.

1. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans im Ortskern von Schenklengsfeld

Zur Verdichtung der Bebauung, ist ein entsprechender Bebauungsplan in der Gemarkung Schenklengsfeld Flur 8 mit der Bezeichnung „Ortskern 4b“ und einem Geltungsbereich zwischen der Hersfelder Straße, der Konroder Straße und den Straßen Am Frauenberg und Kirchweg aufzustellen. Das Plangebiet umfasst die folgenden Flurstücke: 64/3, 67/2, 67/3, 68/2, 69, 70, 71/1, 75/2, 75/3, 75/5, 78/4, 78/5, 81/3, 83/1, 83/2, 87/6, 87/7, 87/8, 88/3, 88/4, 88/5, 89, 90/3, 91, 100/3, 101/3, 102/4, 105/3, 105/4, 107/1, 107/2, 107/3, 109/3, 123/5, 124/7, 124/25, 149/92, 150/92, 193/93, 194/93, 206/71, 209/75, 211/75, 212/75, 232/75, 300/75, 301/75, 302/75, 303/75, 304/75, 305/75, 306/75, wie im nachfolgenden Kartenausschnitt dargestellt. Der Gemeindevorstand wird mit der Einleitung der Planung nach den Vorgaben des Baugesetzbuchs (BauGB) beauftragt.

Geltungsbereich



19	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Elektroarbeiten im Rathausgebäude

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die erforderlichen Elektroarbeiten im Rathausgebäude mit einer Auftragshöhe von 7.000 € zuzüglich der MwSt. zu vergeben.

18	Ja-Stimmen	1	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

3. Beratung und Beschlussfassung über außerplanmäßige Auszahlungen gem. § 100 HGO für die Baumaßnahmen Wasser und Abwasser Wippershain 12. Straße

Die Gemeindevertretung beschließt für die Baumaßnahmen Abwasser und Wasser Wippershain 12. Straße (I1110-62 und I1130-047) überplanmäßige Auszahlungen gemäß § 100 HGO in Höhe von 27.237,14 € und 31.047,16 €. Die haushaltsrechtliche Deckung erfolgt durch nicht mehr benötigte Haushaltsreste aus der im Jahr 2018 fertiggestellten Baumaßnahme Neufassung Quelle Ehrental (I1130-029).

19	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

gemeinsamer Aufruf von TOP 4 und 5

4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Die Bürgerliste Schenk-lengsfeld gem. § 13 GO betreffend Aufhebung des Interessenbekundungsverfahrens (IBV) „Rathaus“

5. Beratung und Beschlussfassung über Aufhebung und Neuaufruf des Interessenbekun-dungsverfahrens zum Verwaltungssitz

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verliest sowohl den Antrag mit Begründung als auch die Sitzungsvorlage zu TOP 5.

Herr Bürgermeister Möller stellt einen Änderungsantrag, indem er den Austausch des Wortes „Interessenbekundungsverfahren“ durch „Vorschlag/Wünsche der Bürger/innen“ anregt.

Daraufhin stellt Frau Hartdegen für die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag gemäß § 15 der Geschäftsordnung zum Antrag der Fraktion Die Bürgerliste betreffend Aufhebung des Interes-senbekundungsverfahrens (IBV) „Rathaus“. Dieser sieht eine Änderung des Beschlussvor-schlages wie folgt vor:

Das Wort „Interessenbekundungsverfahren“ wird aus dem Veröffentlichungstext aus dem Be-schluss vom 31.10.2019 gestrichen und durch das Wort „Vorschlag“ ersetzt. Im Übrigen bleibt der Text wie beschlossen und wird wie beabsichtigt veröffentlicht. Satz zwei des Beschlussvor-schlages wird gestrichen.

Herr Nied bittet den letzten Satz der Begründung des Antrages der Bürgerliste zu streichen.

Nach eingehender Beratung schlägt Herr Nied vor, einen gemeinsamen Änderungsantrag zur Abstimmung zu bringen. Nach Festlegung des Beschlusstextes wird einstimmig gewünscht, nur über den gemeinsamen Änderungsantrag abzustimmen.

Der gemeinsame Änderungsantrag lautet wie folgt:

Das Interessenbekundungsverfahren „Rathaus“ ist mit sofortiger Wirkung aufzuheben. Das Wort „Interessenbekundungsverfahren“ wird aus dem Veröffentlichungstext aus dem Beschluss vom 31.10.2019 gestrichen und durch das Wort „Vorschlag“ ersetzt. Im Übrigen bleibt der Text wie beschlossen und wird wie beabsichtigt veröffentlicht.

18	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

6. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld nach § 22 GO betreffend Ausweisung von Bauplätzen

Herr Bürgermeister Möller erläutert den Sachstand zu den priorisierten Flächen wie folgt:

Die Fläche in Oberlengsfeld mit der Priorität 1a liegt außerhalb des Flächennutzungsplanes. Für das Ackerland wurde ein exorbitanter Kaufpreis in Form des 16-Fachen des Bodenrichtwertes aufgerufen. Zudem müsste beim Regierungspräsidium das Planungsverfahren beantragt werden, wobei die vorhandenen Baulücken zu berücksichtigen sind.

Die Fläche in Konrode mit der Priorität 1b liegt in einem Flächennutzungsplan. Der Eigentümer ruft jedoch ein exorbitanter Kaufpreis und einen Aufschlag auf.

Die Fläche in Konrode im Bereich der Rhönstraße mit der Priorität 2 sollte veräußert werden. Daraufhin nahm die Gemeinde von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch. Jedoch wurde der Verkauf nicht vollzogen. Seitens des Hess. Städte- und Gemeindebundes wird geprüft, ob die Gemeinde noch ihr Vorkaufsrecht beanspruchen kann. Eine zweiseitige Bebauung entlang der Straße ist nicht möglich, da die Eigentümer auf der anderen Straßenseite ihre Fläche nicht verkaufen möchten.

Herr Bürgermeister Möller regt eine Konzentration auf die vorhandenen Bauflächen in Landershausen an oder die angedachte Bebauungsmöglichkeit aufzuheben.

7. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld nach § 22 GO betreffend Mietvertrag Förderverein Generationenhof e. V.

Herr Bürgermeister Möller berichtet von einer Diskrepanz zwischen dem Förderverein Generationenhof e. v. und den Kirmesburschen und –mädchen Oberlengsfeld e. V. bezüglich der Lagerung der Kirmesutensilien im Generationenhof. Eine Benachteiligung einer Partei soll nicht erfolgen, daher wurde eine Sitzung mit allen am Generationenhof beteiligten Vereinen vorgenommen, wo ein Lösungsvorschlag erarbeitet wurde. Die Kirmesburschen und –mädchen sind sehr bemüht und stehen einer Lösung sehr nah. Für das Café Miteinander wurden ohne Grunderwerb 292.395,49 € abzüglich einer Förderung von 86.904 €, somit 205.491,49 € aus Eigenmitteln investiert. Der Förderverein bietet eine Jahrespacht von 120,- € an. Aufgrund dieser Zahlen wird eine Rechtfertigung gegenüber der Kommunalaufsicht als schwierig angesehen. Als Lösungsansatz wird die Ansiedlung der Ortsjugendpflege nach dem Auslaufen des Mietvertrages für die externen Räume angesehen.

8. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld nach § 22 GO betreffend Verkauf von Gewerbeflächen an einen ortsansässigen Betrieb

Herr Bürgermeister Möller berichtet, dass mehrfach ein Treffen mit der Hess. Landgesellschaft und dem Interessenten stattfand. Auf Nachfrage teilte der Interessent mit, dass er bereit ist XX €/m² für die unerschlossene Fläche zu zahlen. Die Gemeinde hat die Fläche für XX €/m² erworben. Allerdings müsste ein Verkaufspreis von XX €/m² abgerufen werden, da beim Flächenverkauf für den Solarpark gemäß Beschluss der Gemeindevertretung der Verkaufspreis subventioniert wurde. Dieser Fehlbetrag muss ausgeglichen werden. Sofern dieser Fehlbetrag nicht ausgeglichen werden soll, könnte ein Verkaufspreis von XX €/m² angestrebt werden. Hierzu ist ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich. Die Erschließungskosten betragen voraussichtlich XX €/m². Diese werden aber nochmals vom Ing.-Büro Lorenz geprüft.

Herr Nied bittet, den damaligen Beschluss der Gemeindevertretung zum Grundstücksverkauf an den Solarpark zu recherchieren.

Nachfrage Herr Nied:

Existiert ein weiterer Interessent für eine Fläche im Gewerbegebiet?

Antwort Herr Bürgermeister Möller:

Für das Gewerbegebiet gibt es mehrere Interessenten.

Nachfrage Herr Daube:

Ist es üblich, dass nicht erschlossene Flächen angeboten werden und dass die Hess. Landgesellschaft die Flächen verwaltet?

Antwort Herr Bürgermeister Möller:

Aufgrund der Vorgaben des Interessenten wurde in diesem Fall der Kaufpreis für die nicht erschlossene Fläche angeboten. Es wird zurzeit geprüft, ob die Erschließung durch die Hess. Landgesellschaft oder über die Gemeinde günstiger erfolgen kann. Vermutlich kann die Erschließung über die Gemeinde XX €/m² günstiger vollzogen werden. Dies wird zurzeit noch von einem Ing.-Büro geprüft. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird der Sachverhalt an die Ausschüsse und die Gemeindevertretung übergeben.

9. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld nach § 22 GO betreffend Gutachten „Anschluss Kläranlage Bad Hersfeld

Das Gutachten liegt vor. Mit Herrn Bürgermeister Noll wurde bereits gesprochen. Für ein gemeinsames Gespräch mit dem Fachdienst und dem Regierungspräsidium wurden als Termine der 04. und 06. Februar d. J. vorgeschlagen. Dem Gemeindevorstand liegt das Gutachten vor. Das mit dem Gutachten beauftragte Ing.-Büro wird zu einer Vorstellung im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung der Gemeindevertretungen von Friedewald und Schenk lengsfeld eingeladen.

10. Anfrage der Fraktion Die Bürgerliste Schenk lengsfeld nach § 22 GO betreffend Mietvertrag Ausweichquartier Rathaus

Für das Ausweichquartier werden weiterhin Mietzahlungen geleistet. Dieses wird aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 12.12.2019 und einer Anzeige einer/eines Mitarbeiterin/Mitarbeiters wegen Schimmelgeruchs weiterhin benötigt. Bezüglich des Schimmelgeruchs soll am kommenden Dienstag im Gemeindevorstand über die Beauftragung eines Raumluftgutachtens beraten werden.

Nachfrage Herr Weimar:

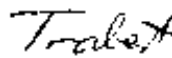
Ist das Ausweichquartier sofort auch unter Berücksichtigung der Diskretion und in Bezug auf den Schutz personenbezogener Daten bezugsfertig?

Antwort Herr Erster Beigeordneter Rexroth:

Der Bezug müsste innerhalb eines angemessenen Zeitraums möglich sein. Nach dem Umzugsstopp wurden keine Arbeiten im Gebäude mehr ausgeführt. Zuletzt erfolgte die Verlegung der Kabelkanäle.



(Langer, Vorsitzender)



(Trabert, Schriftführer)